

Klaus Rellermeyer

Aufsichtsratsausschüsse

B 44 595

**Juristische Gesamtbibliothek
der Technischen Hochschule
Darmstadt**



Carl Heymanns Verlag KG · Köln · Berlin · Bonn · München

Inhalt

I. Kapitel: Arbeitsteilung im Aufsichtsrat	1
§ 1 Überblick	1
I. Die praktische Bedeutung von Aufsichtsratsausschüssen ...	1
II. Die gesetzliche Grundlage im historischen Rückblick	5
III. Beratende/beschließende Ausschüsse: Eine hilfreiche Zweiteilung?	9
§ 2 Aufgabenteilung zwischen Ausschuß und Plenum	14
I. Die Selbstorganisationspflicht des Aufsichtsrats	14
II. Grenzen für die abschließende Erledigung von Aufgaben durch Ausschüsse	15
1. Grenzen bei der Delegation von Entscheidungen	15
a) Der Katalog der zwingenden Plenarentscheidungen ..	15
b) Sinn und Zweck des Plenarvorbehalts	20
c) Ausweitung des Delegationsverbots auf »alle wichtigen Entscheidungen«?	23
2. Grenzen der Delegation sonstiger Überwachungsaufgaben	26
a) Das Verbot der Delegation »der Überwachungsaufgabe«	26
b) Verbot überwachender Ausschüsse?	28
c) Grenzen für die Einsetzung überwachender Ausschüsse	32
d) Abgrenzung zwischen überwachenden und vorbereitenden Ausschüssen	38
III. Die Bedeutung der Grenzen für die Tätigkeit der Ausschüsse	39
1. Das Verbot unmittelbarer oder mittelbarer Eingriffe in die Plenarkompetenzen	39
2. Rechtsfolgen bei Überschreitung der Grenzen	41
3. Das Gebot ständiger Rücksichtnahme auf den Willen des Plenums	43

IV. Vorbereitung zwingender Plenaraufgaben durch Ausschüsse	44
1. Wahrung der Plenarkompetenzen durch den bloßen Vorbehalt der Beschlußfassung?	45
2. Beschränkung der Ausschüsse auf die Sammlung von Informationen?	46
3. Grenzen zulässiger Vorbereitung von Entscheidungen durch Ausschüsse	48
a) Grundsatz	48
b) Sonderfall: Personalausschüsse	49
4. Grenzen zulässiger Vorbereitung sonstiger Überwachungsmaßnahmen	54
V. Vorbereitende Ausschüsse außerhalb des Bereichs zwingender Plenarkompetenzen	55
1. Vorbereitung von Entscheidungen	55
2. Vorbereitung sonstiger Überwachungsaufgaben des Aufsichtsrats	56
VI. Die Aufgaben des Plenums im arbeitsteilig gegliederten Aufsichtsrat	57
1. Aufgaben des Plenums im Zuständigkeitsbereich überwachender und beschließender Ausschüsse	57
a) Allgemeine Überwachung des Ausschusses	57
b) Einwirkungsmöglichkeiten	60
c) Allgemeine Überwachung des Vorstands	61
2. Aufgaben des Plenums im Zuständigkeitsbereich vorbereitender Ausschüsse	62
VII. Ergebnisse	63
II. Kapitel: Die Konstituierung von Ausschüssen	67
§ 3 Die Einsetzung von Ausschüssen	67
I. Bestimmungen der Satzung	67
1. Die Einsetzung von Ausschüssen durch die Satzung	67
a) Die Einsetzungsautonomie des Aufsichtsrats bei gesetzlich übertragenen Aufgaben	67
b) Delegationsautonomie bei satzungsmäßig übertragenen Aufgaben?	70

c) Rechtsfolgen bei Eingriffen in die Delegationsautonomie	72
d) Einsetzung eines Präsidiums	74
2. Satzungsbestimmungen über die Einsetzung von Ausschüssen durch den Aufsichtsrat	74
a) Verbot von Ausschüssen	74
b) Qualifiziertes Mehrheitserfordernis	75
II. Die Einsetzung von Ausschüssen durch den Aufsichtsrat ...	76
1. Die Überweisung »bestimmter« Aufgaben und Kompetenzen	77
2. Sonderprobleme bei der Einsetzung von Ausschüssen durch die Geschäftsordnung	79
a) Auswirkungen qualifizierter Änderungsklauseln	80
b) Durchbrechungen der Geschäftsordnung	81
III. Die Zahl der Ausschußmitglieder	88
1. Die Gesetzeslage	88
a) Vorbereitende Ausschüsse	88
b) Beschließende Ausschüsse	90
c) Überwachende Ausschüsse	92
2. Bestimmungen der Satzung	95
IV. Ergebnisse	96
§ 4 Die Besetzung von Ausschüssen	98
I. Das Entscheidungsverfahren	98
1. Allgemeine Probleme des Entscheidungsverfahrens	98
2. Besonderheiten im Anwendungsbereich des MitbestG 1976?	101
II. Die personelle Zusammensetzung von Ausschüssen außerhalb des MitbestG 1976	104
III. Die personelle Zusammensetzung von Ausschüssen im Anwendungsbereich des MitbestG 1976	108
1. Überblick	108
2. Pflicht zur paritätischen Besetzung der Ausschüsse?	109
a) Analogie zu § 27 Abs. 3 MitbestG?	109
b) Gebot der Gleichbehandlung beider Gruppen im Aufsichtsrat?	110
c) Wahrung des bestehenden Kräfteverhältnisses?	111

3. Abweichung vom Paritätsgrundsatz (nur) bei sachlicher Rechtfertigung?	114
4. Ausschüsse ohne Beteiligung von Arbeitnehmervertretern	116
a) Verzicht der Arbeitnehmervertreter	116
b) Fehlen einer Auswahlmöglichkeit	119
c) Obligatorische Arbeitnehmerbeteiligung in allen übrigen Fällen?	120
IV. Satzungsbestimmungen über die Besetzung von Ausschüssen	129
1. Bestimmungen zum Wahlverfahren	129
2. Bestimmungen über die Zusammensetzung von Ausschüssen	130
V. Bestimmungen der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats	132
1. Bestimmungen zum Wahlverfahren	132
2. Bestimmungen über die Zusammensetzung von Ausschüssen	136
VI. Ergebnisse	138
§ 5 Die Auflösung von Ausschüssen und der Entzug einzelner Kompetenzen	140
I. Auflösung und Kompetenzentzug durch Entscheidung des Aufsichtsrats	140
II. Auswirkungen personeller Veränderungen auf den Fortbestand des Ausschusses	141
1. Die Amtszeit der Ausschußmitglieder	142
2. Die Gültigkeitsdauer des Einsetzungsbeschlusses	144
a) Einzelbeschluß	144
b) Geschäftsordnung	144
III. Ergebnisse	147
III. Kapitel	149
§ 6 Die innere Ordnung der Aufsichtsratsausschüsse	149
I. Geschäftsordnungsautonomie des Aufsichtsrats?	150
1. § 23 Abs. 5 Satz 2 AktG als Grundlage der Regelungsbefugnis der Satzung	150

2. Geschäftsordnungsautonomie des mitbestimmten Aufsichtsrats?	152
a) Autonomie aufgrund der Funktion des mitbestimmten Aufsichtsrats?	152
b) Autonomie zum Schutze des Entscheidungsprozesses?	154
c) Bestätigung der Satzungskompetenz durch das MitbestG	155
II. Autonomie des Aufsichtsrats hinsichtlich der inneren Ordnung der Ausschüsse?	156
III. Der Umfang der Bindungswirkung	158
IV. Verfahrensrechtliche Bestimmungen des Aufsichtsrats	161
V. Zwischenergebnis	161
VI. Einzelfragen der inneren Ordnung und der Beschlußfassung durch Ausschüsse	162
1. Der Ausschußvorsitzende	162
a) Gesetzeslage	162
b) Gestaltungsspielraum der Satzung	163
2. Einberufung von Sitzungen und Tagesordnung	164
a) Gesetzeslage	164
b) Gestaltungsspielraum der Satzung	166
3. Beschlußfähigkeit	166
a) Gesetzeslage	166
b) Gestaltungsspielraum der Satzung	167
4. Die zur Beschlußfassung erforderliche Mehrheit	168
a) Gesetzeslage	168
b) Gestaltungsspielraum der Satzung	169
c) Gestaltungsspielraum des Aufsichtsrats	172
5. Sonstige Einzelfragen	172
VII. Ergebnisse	173
IV. Kapitel: Ausschuß und Information	175
§ 7 Informationsansprüche und Informationspflichten der Ausschüsse	175
I. Überblick	175
1. Die Problemstellung	175
2. Die unterschiedlichen Ansatzpunkte einer Lösung	177

II. Die Stellung überwachender und beschließender Ausschüsse im Informationssystem des Aufsichtsrats	179
1. Der unmittelbare Informationsaustausch zwischen Vorstand und Ausschuß	179
a) Die Interessenlage von Plenum und Ausschuß	181
b) Der Wortlaut des Gesetzes und die Rechte der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder	182
c) Die Position des Vorstands	184
d) Bestätigung der These von der Empfangszuständigkeit beschließender und überwachender Ausschüsse	188
2. Der Empfänger schriftlicher Vorstandsberichte	188
3. Zwischenergebnis	191
III. Die Stellung vorbereitender Ausschüsse im Informationssystem des Aufsichtsrats	192
1. Der Anspruch des Ausschusses auf unmittelbare Berichterstattung	193
2. Der Ausschuß als Empfangsbevollmächtigter für schriftliche Vorstandsberichte	193
3. Der Ausschuß als Empfangsbevollmächtigter für mündliche Berichte	194
a) Grundsatz: Keine Empfangszuständigkeit	194
b) Ausnahme: Der Ausschuß als Informationsforum für alle Aufsichtsratsmitglieder	195
4. Die Grundlage der doppelten Berichtspflicht des Vorstands	198
5. Zwischenergebnis	199
IV. Das Recht des Ausschusses zu eigenen Ermittlungen und zur Einschaltung außenstehender Dritter	199
1. Eigene Ermittlungen	199
2. Die Einschaltung außenstehender Dritter	201
V. Berichtspflichten der Ausschüsse gegenüber dem Plenum ..	204
1. Angeforderte Berichte	204
2. Berichte aus eigener Initiative	206
a) Berichte vorbereitender Ausschüsse	207
b) Berichte überwachender und beschließender Ausschüsse	211
VI. Ergebnisse	212

§ 8 Informationsansprüche der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder ..	215
I. Überblick	215
II. Berichtsverlangen gegenüber dem Vorstand	216
1. Sinn und Zweck des Berichtsanspruchs aus § 90 Abs. 3 Satz 2 AktG	217
2. Berichte über Angelegenheiten, die einem Ausschuß zur abschließenden Erledigung übertragen sind	217
3. Berichte über Angelegenheiten vorbereitender Ausschüsse	219
III. Berichtsansprüche gegenüber Ausschüssen	223
1. Berichtsansprüche gegenüber überwachenden und beschließenden Ausschüssen	224
2. Berichtsansprüche gegenüber vorbereitenden Ausschüssen	225
IV. Das Recht auf Teilnahme an den Ausschußsitzungen	226
1. Das Teilnahmerecht und die Kompetenz zu seinem Entzug	226
a) Geschichtliche Entwicklung	226
b) Die mit der Teilnahmebefugnis verbundenen Rechte ..	228
aa) Übersendung von Einladungen und Tagesordnungen	228
bb) Einsichtnahme in Berichte und Vorlagen des Vorstands	229
cc) Beteiligung an der Diskussion	230
c) Ausschließliche Zuständigkeit des Aufsichtsrats- vorsitzenden zum Entzug der Teilnahmebefugnis? ...	230
2. Voraussetzungen für den Entzug der Teilnahmebefugnis ..	233
3. Schranken der Ermessensausübung	237
a) Quantitative Eingrenzungen?	237
b) Grundsätze zur Schrankenbildung	241
V. Das Recht auf Einsichtnahme in die Unterlagen der Ausschüsse	242
1. Überblick	242
2. Das Recht auf Einsichtnahme in alle Berichte des Vorstands	243
3. Das Recht auf Einsichtnahme in Berichte, die einem Ausschuß erstattet wurden	244
4. Die Befugnis des Aufsichtsratsvorsitzenden zum Entzug des Rechts auf Einsichtnahme	247

a) Die Grundlage der Entscheidungsbefugnis	247
b) Der Entzug des Einsichtsrechts in Berichte an einen vorbereitenden Ausschuß	252
c) Der Entzug des Einsichtsrechts in Berichte an einen überwachenden oder beschließenden Ausschuß	254
5. Der Anspruch auf Aushändigung der Vorstandsberichte ..	254
a) Die Grundlage des Anspruchs auf Aushändigung	254
b) Der Entzug des Anspruchs auf Aushändigung	255
6. Einsichtnahme und Aushändigung sonstiger Unterlagen eines Ausschusses	258
VI. Annex: Die Überwachung »vertraulicher« Ausschüsse	259
VII. Ergebnisse	261
§ 9 Vertraulichkeit innerhalb des Aufsichtsrats	264
I. Der Grundsatz: Keine Verschwiegenheitspflicht der Aufsichtsratsmitglieder untereinander	264
II. Ausnahmen für den arbeitsteilig gegliederten Aufsichtsrat ..	264
III. Ergebnisse	268
Schlußbetrachtung	269
Abkürzungen	277
Literatur	279
Sachregister	295